Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachweisbureaus für den Abfak von Waren, die durch die Bundesbehörden geschaffen wurden, gibt Ausfunft über eine Reihe von Magnahmen ber beiben Bureaux zur Förderung unserer Volkswirtschaft. Zahlen= mäßig wird der Verkehr mit den schweizerischen Gefandtschaften und Konfulaten im Ausland und mit denen des Auslandes in der Schweiz und den Handelsorganifationen aller Art nachgewiesen. Große Aufmerksamkeit ist vom Nachweisbureau den Vertretungen schweizerischer Firmen im Ausland geschenkt worden.

Der Inhalt des vom Bureau in zweiter Auflage und in fünf Sprachen herausgegebenen schweizerischen Export= adregbuches ift wefentlich vermehrt worden. Befonders umfangreich war auch die Tätigkeit für in- und ausländische Ausstellungen und namentlich für die Meffen.

Zum Schluß weist der Bericht auf die große Zer= splitterung hin, die bei uns zusammenhanglos in den Beftrebungen zur Absatförderung befteht und die im Intereffe einer befferen Stonomie der Kräfte und Mittel, ein systematisches zusammenarbeiten wünschbar machen. Die genannten Bureaux geben den Bericht an Intereffenten ab.

Rünftlerischer Wettbewerb. Das Urteil des Breis= gerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Haufes zum "Rüden" in Zürich 1 lautet wie folgt: 1. Preis 3000 Franken, Kennwort: Das Element, Verfaffer Paul Bodmer, Detwil am See (Zürich). Zwei 2. Preise, je 1500 Fr., Kennwort: Was mir in den Sinn kam, Verfasser Albert Kohler, Ascona (Tessin) und Kennwort: Austeilung, Verfasser Heinrich Appenzeller, Zürich 7. 3. Preis 1000 Fr., Kennwort: Sgraffito und Malerei, Berfaffer Carl Roefch, Dießenhofen (Thurgau). 4. Preis 1000 Franken, Kennwort: Das farbige Zürich, Berfasser Augusto Giacometti, Zürich I. 5. Breis 1000 Fr., Kennwort: Dreieck, Berfaffer Gugen

Beller, Hirzel (Zürich). Die Projekte Kennwort: In alte Zite, Verfasser Jakob Gubler, Zürich 1, und Kennwort: Zünfte von Bürich, Berfaffer Wilhelm Hartung, Zürich 7, wurden zu je 500 Fr. angekauft.

Eine weitere Zuwendung des Kuratoriums vom Mc-Cormickfonds (der den 1. Preis gestiftet hatte) von 1200 Franken ermöglichte dem Preisgericht, folgende Projekte mit Aufmunterungspreisen von je 400 Fr. zu bedenten: 1. Brojekt Kennwort: Um Quai, 2. Kennwort: Englisch= rot und Gold, 3. Kennwort: "U.f.w."

Das Preisgericht bestand aus den Malern Blanchet, Cardinaux, Righini, Holzmann; den Architekten Professor Moser und Stadtbaumeister Herter und wurde präsidiert von Stadtrat Ribi, dem Vorstand des Bauwesens III.

A.- G. Pfeifen- und Stodfabrit Laufen (Bern). Die außerordentliche Generalversammlung hat die Liquidation beschloffen und dieselbe den Herren Notar Rutsch, Direk-



tor Bohrer, Fabrikant Bohrer und Fabrikant Brunner "übertragen. Eine nachfolgende Generalversammlung beschloß die Gründung einer neuen Gesellschaft mit 700,000 Franken Aftienkapital unter der Firma Brunner A.-G. Die neue Gesellschaft vereinigt drei Etablissements der eingangs erwähnten Induftrie.

Literatur.

Vier Schweizerbücher von Maja Matthey: Die Stadt am See. Ein Zürcher Roman. Berlag vom Artistischen Institut Orell Füßli in Zürich. Preis gebunden Fr. 5.50. — Die guten Willens sind. Ein Tessien K. 3.50. — Die guten Wittens into. Ein Tessiener Roman mit einem Borwort von Dr. J. B. Widmann. Verlag von A. Francke in Bern. Preis gebunden Fr. 6.—. Im Atem der Sonne. Vier Tessiner Novellen: 1. Die Marobbiotterin. 2. Erste Liebe. 3. Während der Wesse. 4. Zwischen Abend und Morgen. Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn. Preis gebunden Fr. 2.50. — Der Pfarrer von Villa. Eine Teffiner Novelle. Siebenzehnter Band der Bibliothef: "Schweizerische Erzähler". Berlag von Suber & Co. in Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 1.

Die Dichterin führt uns in diesen vier schönen Schweizerbüchern in den Teffin und nach Zurich; ihre Werke gehören zu den Festgeschenken, die viel Freude bereiten.

Wer trägt den Rorb? Solls in der Che Beiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weiß-liche Rollen, 1 Knabe und ein Mädchen). Frei nach hans Sachs entworfen und bem Bunde schweizerischer Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Chepaaren zur grünen oder filbernen Hochzeit! Bon Hedwig Bleuler-Waser. Preis: Fr. 1.20. Berlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkanfs., Tanich. und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht ansgewommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche unter Chiffres erscheinen sollen, wolle man 50 Std. in Marken (für Zusenbung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht auf

993. Wer hätte neue oder gebrauchte, gut erhaltene Leit-und Jugspindelvehbant, 6 m Spitzenweite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 993 an die Exped. 994. Wer hätte 2—3 Blockhalter für Fräsewagen, neu oder gebraucht, und 1 Nutblatt, 14—16 mm dick, abzugeben? Offerten mit Preis an Ernst Sprenger, Baumeister, Nestenbach (Kürich).

995. Wer liefert fohrene Gartenscheien, oben abgespitt, all feitig gehobelt, 20/50 mm × 80 cm lang, in sauberer Ware? Preisofferten unter Chiffre 995 an die Exped.

996. Wer liefert Graphit? Offerten unter Chiffre 996 an

997. Ber liefert neues Jauchefaß, oval, für Untergehend-Jauchewagen? Offerten mit Preisangaben an B. Müller, mech-Wagnerei, Wängi (Thurgau).

998. Wer hatte einen gut erhaltenen, event, neuen Schmiedes schraubstod abzugeben ? Offerten mit Preisangaben an Friedrich Graf, Sägerei und Holzhandlung, Oberfulm (Margau).

Bei eventuellen Doppelsendungen oder un' richtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um un' nötige Rosten zu sparen. Die Expedition.